

Gemeinde Rumohr

2. Arbeitskreistreffen

21. August 2019, 19 Uhr, Alte Schule, Dorfstraße in Rumohr

TEILNEHMENDE (alphabetisch sortiert)

BCS stadtr + region (2 Personen)
 Dörpsgill Rumohr e.V.
 Elternbeirat
 Jugendvertretung
 LandFrauenVerein Flintbek und Umgebung
 Seniorenvertretung (2 Personen)
 Stellv. Bürgermeister Herr Kruse
 Vorsitzender Bau-, Wege- und Umweltausschuss Herr Sötje

ABLAUF

Nach einer Begrüßung der Teilnehmenden durch Herrn Sötje der Gemeinde Rumohr sowie Frau Heppner des mit der Planung beauftragten Büros BCS stadtr + region wurden einzelne Maßnahmen- und Flächenvorschläge, welche auf Grundlage der Beteiligungsergebnisse erarbeitet wurden, anhand der mitgebrachten Konzeptskizzen vorgestellt und anschließend gemeinsam diskutiert. Insbesondere wurde beratschlagt, inwieweit die vorgenannten Ideen generell geeignet und auch aus Sicht der Teilnehmenden sinnvoll wären.

Die Teilnehmenden hatten in einer offenen Diskussionsrunde die Möglichkeit, die für ihre jeweilige Interessengruppe wichtigsten Punkte anzusprechen und weitere Ideen einzubringen.

ANREGUNGEN UND IDEEN

Nachfolgend sind alle Anregungen und Ideen der Diskussion aufgelistet, wobei die Punkte aus Gründen der Übersichtlichkeit inhaltlich sortiert wurden. Zudem wurden die Ideen auf Karten verortet (s. Nummerierung).



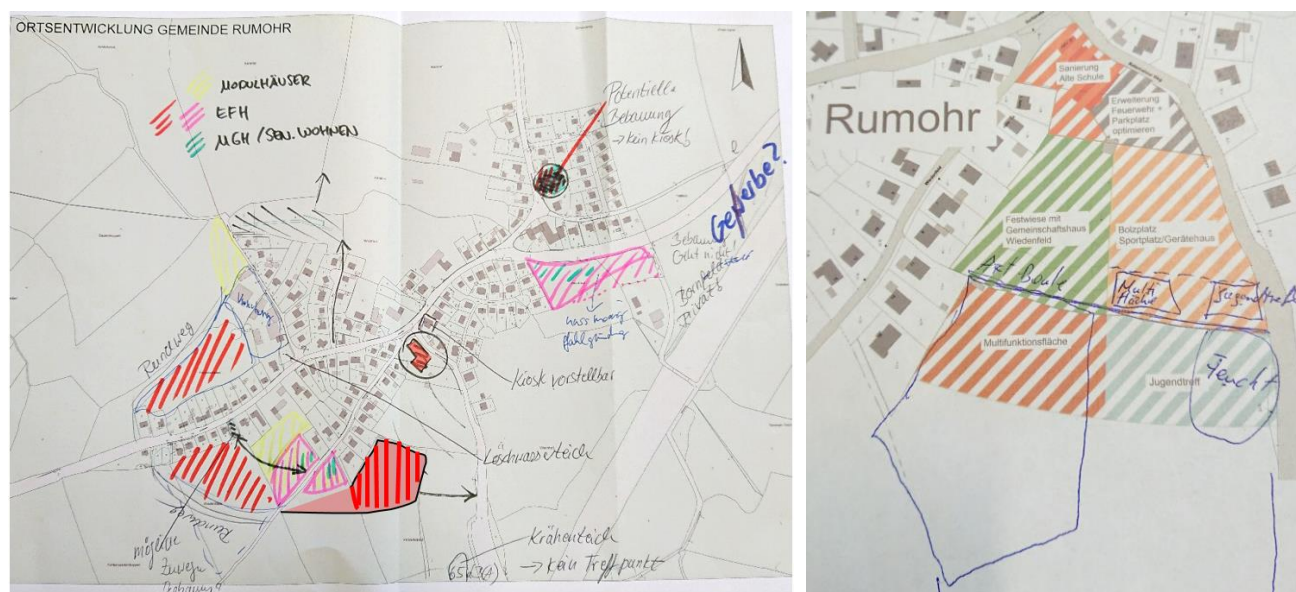
Ortsteil Rotenhahn

1. Der gewünschte **Treffpunkt in Rotenhahn** kann nördlich der Hamburger Landstraße am historischen Durchlass etabliert werden. Auf der Fläche können Sitzbänke bzw. Picknicktische sowie eine Streuobstwiese und eine Wildblumenwiese geschaffen werden. Das Planungsbüro fertigt für diesen Bereich eine Entwurfsskizze an.
2. Die Fläche des Antiquitätengeschäfts (ehemals Gasthof Schwefels-Eck) nördlich der Hamburger Landstraße, östlich des Rotenhahner Weges könnte umgenutzt und als kleine **Wohnbaufläche** entwickelt werden.



Ortsteil Rumohr

3. Die „ganz alte Schule“ östlich der Dorfstraße kann für bezahlbare **Wohnungen** oder auch seniorenrechtliches Wohnen umgenutzt und entwickelt werden.
4. Ein potentieller Standort für einen **Kiosk** wäre im Ortszentrum an der Ecke Dorfstraße / Rotenhahner Weg und somit in räumlicher Nähe der Alten Schule
5. Es sollen neue **Rundwege** geschaffen werden, diese können auch im Zusammenhang mit neuen Wohnbaugebieten geplant werden. [Anmerkung: Die Rundwege sind in der Karte sehr skizzenhaft dargestellt und zeigen lediglich die Verbindung, aber nicht den genauen Verlauf der Wege auf.]
6. Es wird der Vorschlag des Planungsbüros befürwortet, eine gemeindeeigene Fläche südlich der Dorfstraße (die wir aufgrund der derzeitigen Nutzung „Gänsewiese“ nennen) als **Erschließung** für einen Verbindungsweg zwischen Dorfstraße und Wiedenfeld sowie ein potentielles Wohngebiet (7.) zwischen diesen beiden Straßen zu nutzen.
7. Weitere Potentialflächen für **Wohnbauentwicklung** als Abrundungen des Siedlungskörpers sind:
 - Nördlich der Dorfstraße bis Manhagen in zweiter und dritter Reihe sowie ggf. Umnutzung der angrenzenden Hofstelle
 - Südöstlich der Straße Wiedenfeld
 - Südlich der Dorfstraße, östlich Wischhof (hier sei aufgrund des nassen/moorigen Bodens nur eine Pfahlgründung möglich)
8. Die Gemeinde plant derzeit die Umsetzung eines **Wohnbaugebietes** östlich der Straße Wiedenfeld, da diese Fläche in Gemeindeeigentum ist und somit zur Verfügung steht.
9. Auf der Fläche der ehemaligen Baumschule wird ein potentielles interkommunales **Gewerbegebiet** vorgeschlagen.
10. Für die Fläche südlich der Festwiese und des Bolzplatzes (zwischen Wiedenfeld und Rotenhahner Weg) schlägt das Planungsbüro die Schaffung einer **Multifunktionsfläche** und eines **Jugendtreffs** vor. Aufgrund der sich bereits in Planung befindlichen Wohnbaufläche (s. Nummer 8.) wird diese Fläche weiter nach Norden verschoben. Das Planungsbüro fertigt für diesen Bereich eine Entwurfsskizze an.



Konzeptskizzen als Besprechungsgrundlage für den Arbeitskreis

Vorschlag für die Aufwertung des Bereichs Alte Schule / Feuerwehr / Festwiese / Bolzplatz mit Erweiterung durch Multifunktionsfläche und Jugendtreff:

- **Sanierung Alte Schule** – Räumlichkeiten modernisieren und attraktiver gestalten, mehr Aufenthaltsqualität schaffen, freies W-LAN einrichten
- **Erweiterung Feuerwehr** – Größerer Raum für mind. 38 Mitglieder (vorhandener Raum bietet Platz für 20 Personen), Überholung des Wasserleitungsnetzes und der Hydranten (ist dem Wasserbeschaffungsverband bekannt)
- **Festwiese mit Gemeinschaftshaus** – Auf der Festwiese kann ein Gemeinschaftshaus sowie eine Hütte/ ein Unterstand für die Axtwerfer etc. sowie eine Boulebahn entstehen
- **Bolzplatz / Sportplatzgelände und Gerätehaus** – Modernisierung des Bolzplatzes, insgesamt attraktivere Gestaltung, Gerätehaus mit Utensilien zur flexibleren Nutzung der Fläche
- **Multifunktionsfläche** – Schaffung eines neuen Multifunktionsplatzes im Ortskern, Multifunktions-sportfeld (kleines Fußballfeld / Gummiplatz), Fitnessparcours, Sitzgelegenheiten, zentraler Treffpunkt für Jung und Alt, Wegeanbindung an die Straße Wiedenfeld
- **Jugendtreff** – Grillhütte / Grillplatz + Sitzgelegenheiten + WC, Basketballplatz, Volleyballfeld, Kletteranlage, Sitzmauer, Fahrradständer, Wegeanbindung an die Straße Wiedenfeld